

Günzacher Gemeindeblättle

Ausgabe 11 | 15. November 2024



Hochschule Kempten

Feier anlässlich 75 Jahre
Grundgesetz

S. 18

TSV Günzach

Zahlreiche Ehrungen und neue
Gesichter im Vorstand

S. 27

AK I Dorferneuerung

17. Günzacher Winterfest

Rückseite



Feierlichkeiten im Oktober



Die Vertreter des Soldaten- und Veteranenvereins Günzach Jürgen Hoog und Robert Himmel sind anlässlich des 85. Geburtstags bei Ehrenmitglied Rudolf Kopp in Obergünzburg zu Gast. Im Namen des Vereins werden dem Jubilar Glückwünsche und ein Geschenk überreicht.

v.l.: Robert Himmel (2. Vorsitzender), Jubilar Rolf Kopp, Jürgen Hoog (1. Vorsitzender);

Foto: Verein



Josef Immerz aus Upratsberg feiert seinen 80. Geburtstag und freut sich über den Besuch vom 3. Bgm Rudolf Rauscher und der Freiwilligen Feuerwehr Günzach.

v.l.: Rudolf Rauscher, Jubilar Josef Immerz, Florian Polanka (Vorstand FFW), Alex Mair (stellvertr. Kommandant FFW);

Foto: Gemeinde Günzach



Frau Irmgard Schindele aus Günzach feiert ihren 90. Geburtstag und freut sich über den Besuch von unserer 1. Bürgermeisterin Wilma Hofer, die die Glückwünsche und Präsente der Gemeinde überreicht.

Text und Foto: Gemeinde Günzach

Weiter geht´s mit dem Dorfleben auf der vorletzten Seite.



Aus dem Dorfleben	2
Feierlichkeiten im Oktober	2
Seniorenachmittag der Dorfgemeinschaft und der Gemeinde Günstach	39
Bericht aus dem Gemeinderat.....	4
Öffentliche Gemeinderatssitzung am 08.10.2024.....	4
Informationen aus der Gemeinde Günstach	6
Rückschnitt von Bepflanzungen	6
Reinhaltung der öffentlichen Gehwege und Gemeindestraßen.....	7
Adventsfenster in Günstach.....	7
Die VG infomiert	9
Umtausch „alte“, rosafarbene Führerscheine in EU-Scheckkartenführerschein.....	9
Das Landratsamt informiert.....	9
Übungen der Bundeswehr im Gebiet der Gemeinde Günstach	9
Stromablesung im Gebiet vom LEW Verteilnetz.....	10
Soziales	11
Frauentreff Obergünstburg sammelt 1.350 Euro für Spende.....	11
Kindergarten „Die Fußstapfen“	12
Neues aus dem Kindergarten.....	12
Veranstaltungen.....	14
Programm VHS Ostallgäu	14
Veranstaltungen und Termine im November und Dezember	15
Familie, Bildung & Weiterbildung	16
Programm Kinderkino	16
Programm Kino	17
75 Jahre Grundgesetz - in guter Verfassung?.....	18
Veranstaltungen Netzwerk Junge Eltern/Familie.....	22
Blickpunkt Günstach & Senioren.....	20
Einladung zur Adventsfeier.....	20
Mittagstisch Günstach.....	21
Mittagstisch Obergünstburg	21
Seniorinnen und Senioren	22
Informationsabend Fachstelle Demenz und Pflege	22
Kultur und Umwelt	23
Förderung von Ökoprojekten	8
Erstklässler erhalten Bio-Brotbox	23
Biotop-Bäume – zu wertvoll fürs Brennholz.....	24
Vereinsleben	26
Soldaten- und Veteranenverein Günstach.....	26
TSV Günstach.....	26
Schützenverein Immenthal.....	30
Dorfgemeinschaft Günstach	31
RC-Club Allgäu	32
Kontakte und Öffnungszeiten	36
Impressum	38
Einladung Günstacher Winterfest	40

Zum Titelbild: Kapelle in Albrechts; Fotograf Hans Ganser



Bericht aus dem Gemeinderat

Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 08.10.2024

Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 10.09.2024

Beschluss

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 10:0. Einstimmig

Vollzug des Bayerischen Waldgesetzes – Antrag auf Erteilung einer nachträglichen Rodungsgenehmigung gem. Art. 9 Abs. 2 Satz 1 BayWaldG für das Grundstück Fl.-Nr. 1117, Gemarkung Günzach, Gemeinde Günzach

Beschluss

Der Gemeinderat Günzach nimmt die Rodungsgenehmigung zur Kenntnis und gibt eine positive Stellungnahme ab.

Abstimmungsergebnis: 9:0. Einstimmig

Gemeinderat Rauscher nimmt an der Abstimmung nicht teil (persönliche Betroffenheit).

Fragen aus der Bürgerversammlung

a) Umgestaltung Kirchengrund und Erhardstraße

Frau Hofer weist nochmals auf die Bedeutung der Platzgestaltung hin. Die Bewerbung bei ELER ist eine einmalige Chance und darf nicht vertan werden. Frau Hofer betont, dass in Bezug auf die Finanzkraft der Gemeinde, die Umgestaltung des Kirchengrundes nicht in Konkurrenz zu den Beschaffungen der Feuerwehr steht.

Die Gemeinderäte diskutieren:

Gemeinderat Fischer erwähnt, dass die Bürger über die Gesamtkosten des Bauverhaltens informiert wurden. Er befürwortet die Kosten in Einzelposten (Kirchplatz, Straße) aufzugliedern und den Bürgern mitzuteilen.

Gemeinderat Rauscher begrüßt dies auch für das Kriegerdenkmal.

Gemeinderat Wölfle fragt, ob die Kosten für Wasser und Kanal in der Kostenberechnung beinhaltet sind?

Gemeinderat Fischer teilt mit, dass nur der RW-Kanal im Zuge der Bauarbeiten des Kindergartens neu verlegt wurde.

b) Stand Windenergie

Frau Hofer greift die Ausführungen eines Bürgers in Bezug auf die Planungsabsichten Windenergie auf. Frau Hofer hat mit Vertretern von Felix Schöller Rücksprache gehalten. Das Unternehmen möchte in naher Zukunft eigenen Strom erzeugen.

Mehrere Standorte auf Günstzacher Flur werden derzeit überprüft. Es laufen die Anfragen bei der Flugsicherung (zivil und militärisch). Voraussichtlich ist Ende Oktober mit einer Antwort zu rechnen. Die Vertreter von Felix Schöller äußerten ihr Unverständnis, dass vertraulich geführte Gespräche in die Öffentlichkeit getragen werden. Frau Hofer betont, dass zum jetzigen Zeitpunkt kein Planungsprozess eingeleitet ist.

Verschiedenes

- Allgemeine Informationen

- Termin Bauausschuss 16.09.2024 – Ergebnis

Frau Hofer legt den Lageplan über die geplanten Asphaltarbeiten in Mittelberg auf. Die Situation wurde angeschaut. Der Bauausschuss hat beschlossen zwei Angebote einzuholen. Ein Angebot liegt bereits vor. In der Novembersitzung werden die Angebote verglichen.

- AÜW – Anteil regenerativer Stromerzeugung im Gemeindegebiet für das Jahr 2023

Frau Hofer informiert, dass im Bereich AÜW

- 21 Photovoltaikanlagen (installierte Leistung von 321 kW) und
- 1 Biogasanlage (installierte Leistung von 250 kW), insgesamt 1.206.088 kWh Strom erzeugt haben. Die Erzeugung (Eigenverbrauch) liegt bei 18.327 kWh.

Wünsche und Anfragen

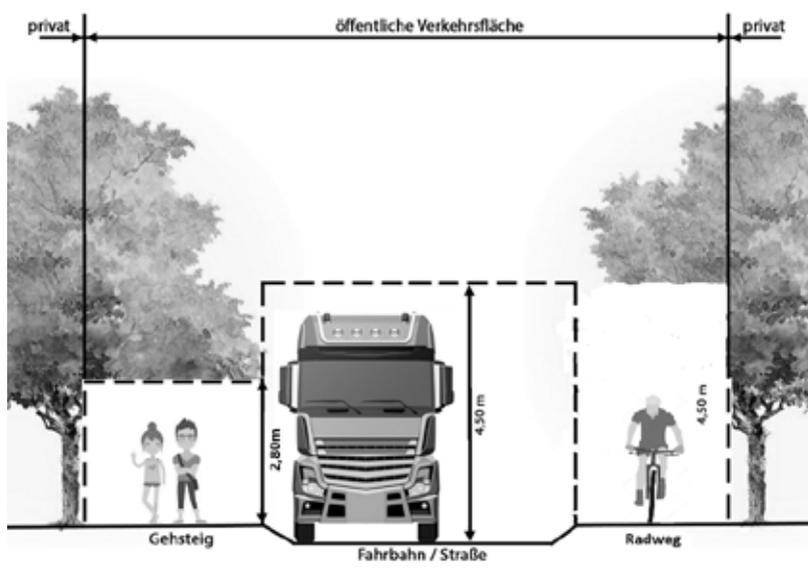
Gemeinderat Rauscher fragt, ob die Feuerwehr ein Podium für den Schlauchturm (wegen mehr Lagerplatz) einbauen darf?

Frau Hofer bittet die Feuerwehr um Mitteilung eines Vorschlags.

Rückschnitt von Bepflanzungen

Wir bitten alle Grundstückseigentümer –sofern noch nicht geschehen- Bepflanzungen auf Grundstücken, die an öffentlichen Gehwegen, Radwegen und Fahrbahnen angrenzen, vor dem ersten Schneefall zurückzuschneiden. Bitte achten Sie auch auf eingewachsene Straßenlampen, Hydranten und Verkehrszeichen. Der Baum- und Strauchschnitt kann am Wertstoffhof Günstach (bis $0,25 \text{ m}^3$) und größere Mengen an der Kläranlage in Obergünstach abgegeben werden.

Lichtraumprofil



Durch den Rückschnitt können Schäden an Bepflanzungen und Räumfahrzeugen vermieden werden und den Winterdienstunternehmern ist dadurch ein zügiges, behinderungsfreies Räumen möglich.

Hinweis auf die allgemeine Sicherungspflicht

Für Bepflanzungen auf Grundstücken, die an öffentlichen Gehwegen, Radwegen und Fahrbahnen angrenzen, ist das gekennzeichnete Lichtraumprofil einzuhalten, um die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten. **Bitte beachten Sie, dass an gemeinsam genutzten Geh- und Radwegen das Lichtraumprofil von 4,50 m zum Tragen kommt, da sonst kein Winterdienst möglich ist.**

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Günzach

Mittwoch	16:00 – 17:30 Uhr
Samstag	9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kläranlage Obergünzburg

Mittwoch	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	9:00 – 12:00 Uhr

Gebühren der Kläranlage Obergünzburg:

1m³ gebührenfrei, jeder weitere m³ 9,00 Euro

Höchstmenge pro Anlieferung / Tag 3m³

Nicht angenommen werden:

Speisereste, Wurzelstöcke, Grünabfälle aus der Land- und Forstwirtschaft, Ausmahl, Silage und andere organische Stoffe von Gewerbebetrieben.

Reinhaltung der öffentlichen Gehwege und Gemeindestraße

Wir möchten die Eigentümer von an öffentlichen Gehwegen und Gemeindestraßen angrenzenden Grundstücken an ihre Reinigungspflicht erinnern und darum bitten, die Gehwege/Straßenränder regelmäßig von Herbstlaub und Unrat zu befreien. Die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ kann auf der Gemeinde oder auf unserer Homepage unter → www.guenzach.de/rathaus/satzungen eingesehen werden.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Adventsfenster in Günzach

Die Lagepläne werden über die gemeindlichen Aushänge und Plakate/Flyer in den Geschäften bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf ein gutes Gelingen der Aktion und viele schöne Begegnungen.



Foto: Pixabay



Startschuss für die Förderung von Ökoproyekten: Allgäuer Öko-Modellregionen rufen zum Einreichen von Förderanfragen für Kleinprojekte auf

Im Jahr 2025 fördern die Allgäuer Öko-Modellregionen wieder Kleinprojekte mit insgesamt 50.000 Euro pro Öko-Modellregion. Die Kleinprojekte werden mit bis zu 50 Prozent gefördert (max. 10.000 Euro). Die Öko-Modellregionen rufen ab sofort – unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben (ALE) – zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Verfügungsrahmen Ökoproyekte auf. Einsendeschluss ist der 16.12.2024 bzw. 23.01.2025.

Mit dem Verfügungsrahmen Ökoproyekte können gezielt Kleinprojekte umgesetzt werden, die die regionale Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft sowie regionale Bio-Wirtschaftskreisläufe stärken. Förderfähig ist im Prinzip alles, was regionale Bio-Lebensmittel besser verfügbar macht. Das sind beispielsweise Gerätschaften für die (Weiter-)Verarbeitung von Agrarrohstoffen wie Milch, Getreide oder Fleisch. Auch Ausstattungen für die Direktvermarktung oder Hofläden können gefördert werden. Neben Sachkosten sind auch Werbemittel wie Flyer oder Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung förderfähig.

Voraussetzungen für die Förderung

- Maximale Gesamtausgaben von 20.000 Euro netto
- Es muss eine Bio-Zertifizierung oder ein unterschriebener Kontrollvertrag vorliegen
- (außer bei Bildungsprojekten)
- Start der Kleinprojekte ab Bewilligung der Förderung
- Abschluss der Projekte bis 20.09.2025
- Die Förderung kann von Privatpersonen, Unternehmen, Verbänden, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen beantragt werden

Termine zum Vormerken:

- Einreichfrist für Förderanfragen:
Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten am **16.12.2024**
Öko-Modellregionen Ostallgäu und Günztal am **23.01.2025**
- Abschluss und Abrechnung des Projekts bis: **20.09.2025**

Die Förderaufrufe, Antragsformular, Auswahlkriterien und Merkblätter finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Öko-Modellregion: <https://www.oekomodellregionen.bayern>. Die Allgäuer Öko-Modellregionen freuen sich auf neue innovative Kleinprojekte!

Ansprechpersonen für die Antragstellung:

Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten: Sarah Diem, Cornelia Bögel:
oekomodellregion@lra-oa.bayern.de, Tel: 08323 / 99836-40



Die Verwaltungsgemeinschaft informiert



Umtausch von rosafarbenen Führerscheinen in EU-Scheckkartenführerschein

Alle Führerscheininhaber(innen) der **Geburtsjahrgänge 1971 und später**, die noch eine rosafarbene Fahrerlaubnis besitzen, sind verpflichtet, diese **bis spätestens 19.01.2025** in den neuen EU-Scheckkartenführerschein umzutauschen. Sie können den Umtauschantrag im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, I. Stock, Zi.Nr. 103, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg stellen. Buchen Sie hierzu online einen Termin über www.oberguenzburg.de oder telefonisch über die 08372-92000.

Zum Termin sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- 1 neues biometrisches Lichtbild
- Ihren gültigen Personalausweis
- Ihren bisherigen Führerschein

Bedenken Sie bitte, dass die Herstellung der neuen Fahrerlaubnis beim Landratsamt Ostallgäu noch weitere 4 Wochen in Anspruch nehmen kann.



Das Landratsamt informiert



Übungen der Bundeswehr im Gebiet der Gemeinde Günzach

Einheiten der Bundeswehr führen vom **06.11.2024 bis 22.11.2024** und vom **25.11.2024 bis 28.11.2024** Übungen durch. Die Übungen finden auch nachts statt. Der Übungsraum erstreckt sich u.a. auch auf das Gebiet der Gemeinde Günzach.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht weisen wir besonders hin.

Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensregulierung können dann von den Gemeinden gemäß dem Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden zeit- und fristgerecht eingeleitet werden. Zur Unterstützung der Gemeinden, und nicht zuletzt im eigenen Interesse, wird den Betroffenen empfohlen, sich - soweit möglich - die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren.

Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Telefon 08342 911-299

Ablesung über Ortsbevollmächtigte oder Selbstablesung per Brief



Vorgehen unterscheidet sich je nach Wohnort

Die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) erfasst zum Jahreswechsel wieder die Zählerstände im Netzgebiet. Dabei gibt es grundsätzlich zwei Vorgehensweisen, die sich je nach Wohnort unterscheiden können:

In einigen Gebieten sind die meist persönlich bekannten Ortsbevollmächtigten (OBVs) im Auftrag von LVN unterwegs. Diese werden zwischen 21. Dezember und 20. Januar die Haushalte kontaktieren. Wer seinen Zählerstand dabei selbst ablesen möchte, kann dem Ortsbevollmächtigten den Zählerstand direkt an der Haustür oder im Nachgang beispielsweise telefonisch mitteilen. Trifft der Ortsbevollmächtigte den Kunden nicht an, hinterlässt er eine Karte mit allen notwendigen Informationen, um den Zähler selbst abzulesen.

Die Ortsbevollmächtigten können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen. Wer Zweifel an der Befugnis der Ableser hat, kann sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 539 638 1 von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 und 17 Uhr rückversichern. Bei Fragen können sich Netzkunden auch per Mail an die Adresse obv@lew.de wenden.

In Gebieten ohne zuständige Ortsbevollmächtigte wird LVN die Haushalte im Dezember direkt per Brief informieren und um eine Selbstablesung bitten. Alle notwendigen Informationen zur Selbstablesung und zur Übermittlung des Zählerstands sind in dem Schreiben erläutert.

Ob ein Ortsbevollmächtigter für die Zählerablesung vorbeikommt oder eine Selbstablesung notwendig ist, kann sich übrigens auch innerhalb einer Kommune je nach Ortsbereich unterscheiden.

Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt bei der Ablesung keine Rolle. Der abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet. Gleichwohl kann es vorkommen, dass die jeweiligen Stromlieferanten sich zusätzlich für eine Zählerablesung melden.

Weitere Informationen gibt es auch auf www.lew-verteilnetz.de/service-hilfe



Frauentreff Obergünzburg sammelt 1350 Euro für die Harl.e.kin-Nachsorge Kaufbeuren



Anlässlich der Marktplatzöffnung in Obergünzburg im August hat der Frauentreff Obergünzburg durch einen Kaffee- und Kuchenverkauf sowie eine Spendenbox den beachtlichen Betrag von 1350 Euro gesammelt. Diese Summe wurde nun an die Harl.e.kin-Nachsorge Kaufbeuren gespendet, um so Familien mit früh- und risikogeborenen Kindern zu unterstützen.

Die Harl.e.kin-Nachsorge ist ein gemeinsames Angebot der Frühförderstelle Kaufbeuren und der Kinderklinik Kaufbeuren und begleitet seit 2007 Familien in herausfordernden Situationen. Dabei steht den Familien ein Team aus Kinderkrankenschwestern und Fachkräften zur Seite, um den Übergang nach der Klinik zu erleichtern und die Eltern bei Ängsten und Herausforderungen zu unterstützen.

Neben der Geldspende überreichte der Frauentreff auch eine Kiste mit liebevoll handgefertigter Kleidung und Babydecken für Frühgeborene, die direkt an die Neonatologie des Klinikums Kaufbeuren weitergegeben wurden. Die Lebenshilfe Ostallgäu-Kaufbeuren dankt dem Frauentreff Obergünzburg und allen Spender*innen herzlich für die großartige Unterstützung!

Lebenshilfe Ostallgäu-Kaufbeuren



Der Frauentreff Obergünzburg gemeinsam mit der Koordinatorin der Harl.e.kin-Nachsorge, Sabine Nester, bei der Spendenübergabe. Foto: Lebenshilfe Ostallgäu-Kaufbeuren



NEUES VON DEN FUßSTAPFEN...

Liebe Leserinnen und Leser,

im Oktober hatten wir unseren ersten Schleckermäulchentag in diesem Kindergartenjahr. Die Kinder entscheiden zuvor, was sie gerne essen & trinken möchten. Die Abstimmung brachte Pizza, Pudding, Obst und Paprika auf unser Büffet. Die Kinder beginnen bereits am Morgen mit backen, kochen und schneiden. Wir sind immer sehr dankbar für die Eltern, die uns an diesem Vormittag unterstützen.

Am 18.10. hat uns der Musikverein Günzach ins Musikheim eingeladen. Die blaue Gruppe durfte mit Diana und Evi Singen & Musizieren.

Gerne wollen wir Familien auf das Angebot des Musikvereins, von der Rasselbande über die Musikflöhe sowie den Flötenunterricht, aufmerksam machen. Genauere Informationen und die Anmeldung gibt es auf der Homepage des Musikvereins Günzach.

Vielen Dank für eure Einladung, wir hatten sehr viel Freude!



Foto: Silvia Möhwald



Die gelbe Gruppe machte sich auf den Weg durch das Dorf, um Kastanien zu sammeln. Im Gruppenraum gab es dann ein großes Kastanienbad zum Reinsitzen und Spielen.

Viele liebe Grüße vom
Team der „Fußstapfen“

Anna Zech



Foto: Silke Wach

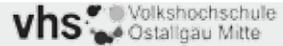
Die Fußstapfen

...der andere Kindergarten, offen und inklusiv



Veranstaltungen

Volkshochschule Ostallgäu Mitte gGmbH



Auszug aus unserem neuen Herbst- / Wintersemester

Lachyoga - Stress reduzieren und das Immunsystem stärken - Petra Niazi 242G03.308

1 x Dienstag, 19.11.2024 von 17:30 bis 19:00 Uhr

Kindergarten Untrasried, Kirchweg 7, Mehrzweckhalle, EG
Kursgebühr: 10,00 € ab 6 Teilnehmer

Drechseln - lebendiges Handwerk mit Holz - Kurt Winkowski 242K04.304

2 x Samstag, 23.11.2024 - 30.11.2024 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Drechselraum, 1. OG, Kurt Winkowski, Am Mühlberg 9,
Kursgebühr: 128,00 € inkl. Mittagessen und Kaffee

Blitzmakeup - für Frauen ab 30+ - Michaela Kößler 242G06.300

1 x Samstag, 30.11.2024 von 09:30 bis 12:00 Uhr

Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12
Kursgebühr: 20,00 € zzgl. 10,00 € Materialkosten

Weihnachtlicher Wirbelstern aus Weide - Hedwig Knoblich 242K04.310

1 x Mittwoch, 04.12.2024 von 17:00 bis 21:00 Uhr

Schule Ronsberg, Schulweg 4, Werk- und Malraum
Kursgebühr: 51,00 € ab 5 Teilnehmer zzgl. 15,00 € Materialkosten pro Stern

Meditative Klangreisen zur Entspannung - Verena Schrenk 242G02.302

2 x Mittwoch, 04.12.2024 - 11.12.2024 von 18:45 bis 19:30 Uhr

Gemeindehaus Untrasried, Musikraum, 2. OG, Dorfstr. 30
Kursgebühr: 14,00 €

Anmeldung und Info über www.vhs-oal-mitte.de oder zu den Geschäftszeiten über das Service
Telefon 0800/ 664 52 56

Tauschring Günztal

Stammtisch Tauschring

Der nächste Stammtisch findet am Dienstag, den 26.11.2024 um 20:00 Uhr im Schulstüble Günzach (Gebäude Kirchplatz 2, Günzach, Seiteneingang, im Keller) statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, wenn sie neugierig sind!



Kontakt: tauschring-guenztal-buero@freenet.de

Ihr Tauschring Günztal



Veranstaltungen und Termine im November - Dezember

Fr. 15.11. 19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Fr. 15.11. 20:00	FFW Günzach und Außengruppe Sellthürn, Gruppenführerbesprechung
So. 17.11. 10:15	Soldaten- und Veteranenverein Günzach, Veteranenjahrtag, gemeinsamer Marsch zur Kirche , Treffpunkt Gemeindesaal Hirsch Günzach
Mi. 20.11. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günzach
Fr. 22.11. 18:30	SV Immenthal, Nikolausschießen
So. 24.11. 14:00	TSV Günzach, Bosseltturnier
Die. 26.11. 18:30	SV Immenthal, Nikolausschießen
Die. 26.11. 20:00	Tauschring Günstal, Monatstreffen , Schulstüble, Kirchplatz 2, KG, Seiteneingang
Mi. 27.11. 19:30	RC Allgäu, Jahreshauptversammlung , Nebenzimmer Hirsch Günzach
Fr. 29.11. ab 6:00	ABHOLUNG BLAUE TONNE - Günzach und alle Ortsteile
Fr. 29.11. 20:00	Preisverteilung Nikolausschießen mit Adventsfeier
So. 01.12. 10:00	FFW Außengruppe Sellthürn, Operative Taktische Schulungsmaßnahme
Mi. 04.12. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günzach
Fr. 06.12. 19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Sa. 07.12. 16:30	AK I Dorferneuerung Günzach, 17. Günzacher Winterfest mit Bischofsbesuch und Klausentreiben
Fr. 06.12. 20:00	FFW Günzach und Außengruppe Sellthürn, Dämmerstopp mit Glühwein
Mi. 11.12. 14:00	Blickpunkt Günzach und SV Immenthal, gemeinsame Senioren-Adventsfeier , Haus der Gemeinschaft Immenthal
Fr. 13.12. 19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Mi. 18.12. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günzach

Weihnachtsmarkt in Obergünzburg

Der Weihnachtsmarkt des Marktes Obergünzburg findet in Verbindung mit dem Lichterabend der Obergünzburger Einzelhändler statt:

- am Freitag, den 29. November 2024 von 18.00–21.00 Uhr und
- am Samstag, den 30. November 2024 von 17.00–20.00 Uhr



23. November: Alles steht Kopf 1, Animationsfilm 2015, FSK 0, LZ 94 Min.

In „Alles steht Kopf“ erleben wir die aufregende Welt der elf-jährigen Riley und ihrer fünf lustigen Gefühle: Freude, Angst, Wut, Ekel und Traurigkeit. Als Riley mit ihrer Familie in eine neue Stadt zieht, wird alles ganz schön chaotisch und spannend! Freude möchte, dass Riley immer fröhlich ist, aber Traurigkeit zeigt, dass sie auch wichtig ist. Gemeinsam müssen die Gefühle viele Abenteuer bestehen und lernen, dass es okay ist, auch traurig zu sein. Entdecke, wie sie zusammenarbeiten, um Rileys Glück zurückzubringen und die aufregenden Herausforderungen des Lebens zu meistern! Empfehlung ab 8 Jahren

14. Dezember: Wer bist du, Mama Muh? Animationsfilm Schweden 2023, LZ 65 Min., FSK 0

Mama Muh ist eine unternehmungslustige und stets gut gelaunte Kuh. Als sie sieht, wie viel Spaß die Bauernkinder Lina und Lillebror beim Theaterspielen haben, möchte sie auch ein „Muhsical“ aufführen. Die Krähe Krah ist natürlich dagegen. In dem ganzen Durcheinander geht Lillebrors geliebter alter Teddy verloren und Mama Muh hat ein schlechtes Gewissen. Sie und Krah suchen überall nach dem Teddy. Währenddessen steigt bei den Kindern die Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Empfehlung ab 5 Jahren

*Beginn 16.00 Uhr; Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße.
Getränke und Knabberien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.
Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair),
aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.*



IM ALTEN RATHAUS
OBERGÜNZBURG



22. November: Wochenendrebellen, Tragikomödie/Literaturverfilmung, D 2023, FSK 6, LZ 109 Min.

Als dem zehnjährigen autistischen Jason (Cecilio Andresen) ein Wechsel auf eine Förderschule nahegelegt wird, möchten seine Eltern alles tun, um ihn an seiner Schule zu halten. Jason hat die Idee, Fußballfan zu werden, um endlich besser mitreden zu können. Dafür muss ein Lieblingsverein her. Um den zu ermitteln, möchte Jason mit Vater Mirco (Florian David Fitz) alle 56 Bundesliga-Vereine bei einem Heimspiel kennenlernen. Bei den folgenden Wochenendtrips lernen sich Vater und Sohn neu kennen. Der unterhaltsame Film, nach einer wahren Geschichte, thematisiert die zahlreichen Herausforderungen, die durch Autismus entstehen, beeindruckend und feinfühlig.

06. Dezember: The Old Oak, Drama, GB 2023, FSK 12, LZ 113 Min.

Längst liegen die glorreichen Zeiten hinter einem alten Minendorf im Nordosten Englands. Im Pub "The Old Oak" treffen sich noch regelmäßig die ehemaligen Minenarbeiter, denen Arbeitslosigkeit und hohe Mieten zu schaffen machen. Der Wirt TJ Ballantyne (Dave Turner) kann mit Mühe und Not das Pub am Leben erhalten, sein eigener Unterhalt bleibt dabei völlig auf der Strecke. Als Flüchtlinge aus Syrien ankommen und in die zahlreichen leerstehenden Häuser einziehen, sind die Vorurteile und Bedenken der Alteingesessenen zunächst groß. Nur TJ Ballantyne verschränkt nicht die Arme, sondern freundet sich mit der jungen Syrerin Yara (Ebla Mari) an. Gemeinsam feilen sie an einem Plan, um die Wogen zwischen beiden Lagern zu glätten und das Pub zu retten. Regie: Ken Loach

13. Dezember: Frühling, Sommer, Herbst, Winter... und Frühling, D, Südkorea 2003, FSK 12, LZ 102 Min.

Die 4 Jahreszeiten stehen für den Kreislauf des Lebens, von der Geburt zur Jugend zum weisen Mann zum Tod zur Wiedergeburt. In der Mitte eines einsamen Sees leben auf einem Floß ein buddhistischer Mönch und sein Novize. Als den beiden eine junge Frau zur Heilung übergeben wird, zerfällt die Idylle. Der Novize folgt der Frau in die echte Welt. Der Mönch stirbt und der Novize kommt zurück und erweckt das Kloster zu neuem Leben. Regie: Kim Ki-duk

*Beginn jeweils um 19.30 Uhr; Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße.
Getränke und Knabberereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.
Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair),
aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.*



75 Jahre Grundgesetz – in guter Verfassung?

Am 19. November 2024 feiert die Hochschule Kempten den 75. Geburtstag des Grundgesetzes mit einer besonderen Veranstaltung ihrer Fakultät Soziales und Gesundheit.



Unter dem Titel „75YGG – In guter Verfassung?“ wird von 19.00 bis 21.00 Uhr im Thomas-Dachser-Auditorium das rechtliche Fundament der deutschen Demokratie gewürdigt und in einer spannenden Diskussion beleuchtet. Die Moderation übernehmen der Vize-präsident des Bayerischen Landtags Alexander Hold, Prof. Dr. Claus Loos und Tim Höflinger, Student der Sozialen Arbeit.

Das Grundgesetz: Ein Stabilitätsanker der Demokratie

Seit dem 23. Mai 1949 bildet das Grundgesetz die Grundlage der Bundesrepublik Deutschland. Ursprünglich als provisorische Verfassung für Westdeutschland konzipiert, hat es sich seit der Wiedervereinigung 1990 als unverzichtbares Fundament unserer Demokratie etabliert. Es wird heute als stabiler Garant für die Freiheit und die Rechte aller Bürgerinnen und Bürger geschätzt.

„Es gibt kaum ein anderes Gesetz, das so eng mit der Entwicklung unserer Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit verbunden ist“, sagt Prof. Dr. Claus Loos, einer der Moderatoren der Veranstaltung. „Wir möchten die Geschichte des Grundgesetzes feiern und gleichzeitig Fragen aufwerfen: Wie gut ist es heute aufgestellt? Muss es sich weiterentwickeln, um den aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden?“

Relevanz des Grundgesetzes im Jahr 2024

Ein zentrales Thema des Abends sind die Grundrechte gemäß Art. 1 bis 19 des Grundgesetzes, darunter der Schutz der Menschenwürde, die freie Entfaltung der Persönlichkeit und der Gleichheitssatz. Das Publikum erhält zudem die Möglichkeit, einen konkreten Grundrechtsfall zu „lösen“. Ein exklusives Interview mit einem Bundesverfassungsrichter wird in Auszügen zu sehen sein und bietet besondere Einblicke in diese herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit.

Demokratie im Fokus: Diskutieren, Feiern und Gewinnen

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die sich für die rechtlichen Grundlagen der deutschen Demokratie begeistern – sei es aus juristischem oder persönlichem Interesse. Die Veranstalter freuen sich darauf, dass die Besucherinnen und Besucher aktiv an dieser „Geburtsstagsfeier“ teilnehmen.

Besonderes Highlight: Alle Teilnehmenden, die nach der Veranstaltung einen O-Ton zum Grundgesetz abgeben und aufnehmen lassen, haben die Chance auf einen Gewinn. Die Teilnahme ist kostenfrei.

WIR FEIERN

75 JAHRE

GRUNDGESETZ

Foto: Bundesregierung

Veranstaltungsdetails

Datum: Dienstag, 19. November 2024

Uhrzeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Thomas-Dachser-Auditorium (Audimax), Gebäude V,
Hochschule Kempten

Moderation: Alexander Hold, Landtagsvizepräsident, Jurist, Richter a. D.,
seit 2018 Mitglied des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlaments-
fragen und Integration des Bayerischen Landtages

Prof. Dr. Claus Loos, Professor an der Fakultät Soziales und Gesundheit
an der Hochschule Kempten für die Lehrgebiete: Recht und Verwaltung
der Leistungsgewährung im Sozial- und Gesundheitswesen

Tim Höflinger, Student der Sozialen Arbeit an der Hochschule Kempten

Kontakt: für Rückfragen: Prof. Dr. Claus Loos, claus.loos@hs-kempten.de

Terminankündigung Infoabend Solidarische Landwirtschaft im Günztal

Am Mittwoch, **den 27. November 2024** lädt die erste solidarische Landwirtschaft (SoLawi) in der Öko-Modellregion Günztal zu einem Infoabend ein. Die SoLawi baut nach dem Market Gardening Prinzip Gemüse direkt für Ihre Mitglieder an. Wöchentlich gibt es eine vielfältige Gemüsekiste – saisonal, regional und bio – so wie es der Acker hergibt. Für die kommende Saison steht noch mehr Anbaufläche zur Verfügung.

Sie wollen mehr über das Prinzip SoLawi, den Anbau und eine Teilnahme erfahren?
Dann kommen Sie vorbei!

Treffpunkt ist um 19:30 Uhr am Schafroth-Hof, Kemptener Straße 15 in 87733
Markt Rettenbach.

Mehr Informationen: www.oekomodellregion-guenztal.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir haben untenstehende Veranstaltungen geplant. Beachten Sie bitte auch die Anzeigen in der Tageszeitung und die Aushänge in den Geschäften.

Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse

Entfällt im Dezember

Euer Handarbeitskreis
Stricklieseln und Wollmäuse



Einladung zur Adventsfeier

gemeinsam mit den Senioren des Schützenverein Immenthal

am Mittwoch, den 11. Dezember 2024 um 14.00 Uhr
im „Haus der Gemeinschaft“ in Immenthal

Ihr Team von „Blickpunkt Günstach“ und
Gemeinde Günstach



Foto: Pixabay

Mittagstisch Günstach

Die nächsten Mittagstisch-Termine sind:

Mittwoch, 20. November 2024,

Mittwoch, 04. Dezember 2024,

Mittwoch, 18. Dezember 2024,

Mittwoch, 01. Januar 2025 – entfällt -.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir informieren Sie rechtzeitig in der Zeitung.

Ihr Team von „Blickpunkt Günstach“ und der Gemeinde Günstach



Mittagstisch Obergünstburg

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.

Den Mittagstisch gibt es von 12:00–14:00 Uhr.

Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 9,00 Euro.

Termine im November/Dezember:

Donnerstag, 14.11.2024	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Mittwoch, 20.11.2024	Restaurant Joy, Tel. 929 05 90
Mittwoch, 27.11.2024	Gateway to India, Tel. 97 21 86
Donnerstag, 12.12.2024	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Mittwoch, 18.12.2024	Restaurant Joy, Tel. 929 05 90



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kaufbeuren
mit Landwirtschaftsschule



Termin	Uhrzeit		Veranstaltung	Ort
04.12.2024	19:00-20:30	Vortrag	Gesund ernährt in und durch die Schwangerschaft	ONLINE
06.12.2024	9:30-11:00	Vortrag	Naschen erlaubt? Sinnvoller Umgang mit Süßem	ONLINE
10.12.2024	9:00-10:30	Vortrag mit Praxisteil	Bewegung bewegt alles! Bewegung, Sinneswahrnehmung und Spiel in den ersten drei Lebensjahren. Für Kinder ab dem 2. Lebensjahr	ONLINE
11.12.2024	9:30-11:00	Vortrag	Babybrei trifft Fingerfood	ONLINE

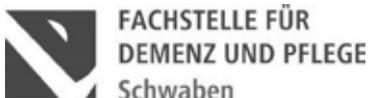
Anmeldung und nähere Informationen unter www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Sabine Schäfer, Tel. 08341-9002-1210 oder sabine.schaefer@aelf-kf.bayern.de



Seniorinnen und Senioren

Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben:



„Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA) und ehrenamtlich tätige Einzelperson“

Vortrag der Fachberaterinnen der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben
Die Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf stellt das Umfeld der Pflegebedürftigen häufig vor große Herausforderungen. Verfügbare Hilfsangebote sind den Betroffenen teilweise nicht bekannt. In diesem Vortrag stellen wir Ihnen neben verschiedenen Beratungsstellen, die sogenannten Angebote zur Unterstützung im Alltag, die den Pflegealltag zu Hause entlasten und unterstützen sollen, vor. Wir geben Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Angebotsformate und zeigen Ihnen den Weg zu diesen Angeboten auf.

Seit 2021 besteht die Möglichkeit, dass Hilfen, die durch Privatpersonen aus dem Umfeld der pflegbedürftigen Person erbracht werden, über die Pflegekasse abgerechnet werden können. Dieses Angebotsformat, die sogenannte ehrenamtlich tätige Einzelperson, wird ebenfalls näher vorgestellt.

Termin: **10.12.2024 um 19 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei**

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523 - 9702

Alle Veranstaltungen:

Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/ 2523- 9702
Die Teilnahme ist kostenlos.

Kultur & Umwelt



Fit in den Schultag: Erstklässler in Obergünzburg erhalten Bio-Brotbox

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr, wurde die Bio-Brotbox-Aktion auf 7 Grundschulen, 14 Klassen und 308 Erstklässler im Günztal ausgeweitet. Auch die 90 Schulanfänger in Obergünzburg liesen sich ein bio-regionales Frühstücksbuffet schmecken und bekamen eine nachhaltige Brotbox überreicht. Initiiert wurde die Aktion von der Öko-Modellregion Günztal mit dem Ziel, das Bewusstsein für eine gesundheitsförderliche und nachhaltige Ernährung sowie für regionale Bio-Lebensmittel zu stärken.

Wenn das neue Kapitel „Schule“ beginnt, bringt dies Veränderungen in den Alltag von Eltern und Kindern. Eine wichtige Rolle spielt dabei das Frühstück und das Pausenbrot. Denn gut gefrühstückt ist gut gelernt! Ein vollwertiges und nachhaltiges tägliches Pausenfrühstück, gibt die notwendige Energie, um konzentriert und erfolgreich in der Schule zu lernen. Auch der Ursprung der Lebensmittel und eine nachhaltige,





gesundheitsförderliche Ernährung sind dabei wichtige Punkte. Und schmecken muss es natürlich auch! Genau hier kommt die Bio-Brotbox-Aktion der Öko-Modellregion Günztal ins Spiel.

Zu Beginn wurde im Frage-Antwort-Spiel besprochen, was zu einem vollwertigen Frühstück gehört und warum: „Gemüse und Obst enthält besonders wichtige Nährstoffe, die dich fit und gesund halten. Getreideprodukte wie Brot, am besten aus Vollkorn, geben euch Kraft und machen satt“, erklärte Miriam Marihart von der Öko-Modellregion. Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück konnten die Erstklässler aus verschiedenen saisonalen Bio-Lebensmitteln aus der Region selbst auswählen: Vollkornbrot aus alten Allgäuer Getreidesorten, Karotten, Kohlrabi und Äpfel, Butter, Frischkäse, Schnittkäse und Joghurt. Dazu gab es Wasser. Alle Bio-Lebensmittel wurden von Erzeugern, Verarbeitern und Händlern aus der Region gesponsert.

Die knallgelben wiederverwendbaren Brotboxen wurden zum Schluss überreicht. Diese sollen Eltern und Kinder daran erinnern, täglich ein vollwertiges Pausenfrühstück einzupacken. Außerdem soll dadurch Verpackungsmüll vermieden werden. Die Aktion war ein voller Erfolg und wurde durch den Bürgermeister Lars Leveringhaus unterstützt. „Das Schönste und die beste Bestätigung an der Aktion war, dass es den Kindern so gut geschmeckt hat“, freut sich Rebecca Petschke von der Öko-Modellregion.

Die Öko-Modellregion bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren: Sellthürner Käskuche, Biohof Knaus, Bäckerei Rapunzel, Biohof Böglins, Naturgemeinde Ketttershausen und allen Helfern, die diese Aktion ermöglicht haben.

Hintergrund

Die bundesweite Bio-Brotbox Initiative wird in zahlreichen Städten und Regionen Deutschlands von breiten gesellschaftlichen Bündnissen ehrenamtlich organisiert. Die Ziele des Netzwerks sind:

- Jedes Kind soll täglich ein Frühstück bekommen.
- Dieses Frühstück soll gesund sein.
- Kindern sollen die Wertigkeit und der Ursprung von Lebensmitteln nahe gebracht werden, sie sollen den Wert einer gesunden Ernährung schätzen lernen.

Biotopbäume – zu wertvoll fürs Brennholz

Krumm und schief,
mit Pilzkonsolen
übersät, vielleicht

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kaufbeuren**
mit Landwirtschaftsschule



schon abgestorben und mit kleinen und großen Löchern – das sind die sogenannten Biotopbäume. Was auf den ersten Blick wertlos aussieht, ist ein wichtiger Beitrag zur Steigerung der Biodiversität. Denn in diesen Bäumen fühlen sich viele seltene Tier und Pflanzenarten besonders wohl. Die Forstverwaltung der Stadt Kaufbeuren hat nun besondere Exemplare unter Schutz gestellt und als Biotopbaum markiert. „Die Vorbildfunktion öffentlicher Waldbesitzer, insbesondere auch bei der Sicherung



und Verbesserung der biologischen Vielfalt, ist uns ein besonderes Anliegen“ erklärt Florian Fingerle, Stadtförster von Kaufbeuren.

Gemeinsam mit Florian Bolg, Förster der Bayerischen Forstverwaltung, ist Fingerle unterwegs im Kaufbeurer Wald auf der Suche nach den Bäumen mit ungewöhnlichem Aussehen und bizarren Formen. Für eine hochwertige Verarbeitung der Stämme als Sägeholz oder Furnier kommen diese Bäume nicht in Frage und als Brennholz sind sie für Förster Fingerle viel zu schade. Nun dürfen die Bäume stehen bleiben und als Rückzugsort für Käfer, Spinnen, Fledermäuse und Pilzen dienen.

Die jüngst veröffentlichte Bundeswaldinventur 4 belegt, dass der Anteil an Biotopbäumen und Totholz in den letzten Jahrzehnten deutlich angestiegen ist. Über neun Millionen Bäume mit ökologisch bedeutsamen Merkmalen bereichern Bayerns Wälder, darunter rund 2,8 Millionen Specht- und Höhlenbäume. Das Engagement der Waldbesitzer für den Waldnaturschutz zeigt Wirkung: Naturnahe Forstwirtschaft und Waldumbau haben in den letzten Jahrzehnten auch die Vielfalt in den Ostallgäuer rund Kaufbeurer Wäldern befördert.

Für Förster Florian Bolg ist es dabei kein Widerspruch Forstwirtschaft zu betreiben und gleichzeitig Maßnahmen zu Gunsten des Naturschutzes zu ergreifen. „Naturschutzaspekte lassen sich in bewirtschafteten Wäldern sehr gut integrieren“, so Bolg. „Biotopbäume sind ein wichtiges Element des integrativen Ansatzes der modernen Forstwirtschaft „Schützen und Nutzen“ im Lebensraum Wald“ erklärt er. Florian Bolg ist Ansprechpartner der Bayerischen Forstverwaltung am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kaufbeuren für das Vertragsnaturschutzprogramm Wald. Er berät alle Waldbesitzer, die Biotopbäume erhalten möchten, aber auch zu anderen naturschutzfachlichen Aspekten im Rahmen einer naturnahen Waldbewirtschaftung.



Florian Bolg (rechts, Förster am AELF Kaufbeuren) und der Stadtförster Florian Fingerle der kreisfreien Stadt Kaufbeuren bei der Markierung von Biotopbäumen für das Vertragsnaturschutzprogramm Wald. Bildnachweis: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren | Stephanie Bittner



Kultur & Umwelt

Der Freistaat Bayern fördert den Erhalt von Totholz und Biotopbäumen seit 15 Jahren mit dem Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) Wald. Über 11 Mio. € haben Forst- und Umweltministerium im Jahr 2024 gemeinsam in den Vertragsnaturschutz im Wald investiert. Für einen Biotopbaum können Waldbesitzer zwischen 125 € bis 220 € erhalten. „Auch die Waldbesitzer im Ostallgäu und Kaufbeuren haben dieses Jahr mehr Maßnahmen umgesetzt als je zuvor“, berichtet Stephan Kleiner, Bereichsleiter Forsten am AELF Kaufbeuren. 2024 seien im Amtsgebiet Naturschutzmaßnahmen mit einer Fördersumme von über 270 000 € beantragt worden.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage <https://www.aelf-kf.bayern.de/>.



Vereinsleben

Einladung zum Veteranenjahrtag



Der Soldaten- und Veteranenverein Günzach lädt alle seine Mitglieder

am 17.11.2024 zum Veteranenjahrtag ein.

Wir treffen uns **um 10:15 Uhr** vor dem Gemeindesaal und marschieren dann zur Kirche, wo wir **um 10:30 Uhr** den gemeinsamen Gottesdienst feiern. Danach erfolgt das Gedenken am Kriegerdenkmal. Nach dem feierlichen Gedenken werden wir den Tag bei einem gemütlichen Zusammensein im Gemeindesaal ausklingen lassen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand

Reichlich Programm bei der TSV-Mitgliederversammlung 2024 2 Mitglieder werden für 70 Jahre Vereinstreue geehrt

Am Freitag, 18. Oktober 2024 fand die jährliche Mitgliederversammlung des TSV Günzach statt. Neben Berichten des 1. Vorstandes, der einzelnen Abteilungen sowie dem Kassenbericht standen wichtige Punkte wie Nachwahlen, Satzungsänderung aber auch zahlreiche Ehrungen auf der Tagesordnung.

Der TSV Günzach konnte in seiner Mitgliederversammlung auf ein gelungenes Jahr 2023 zurückblicken. Höhepunkt war der 9. Aktionstag – offene Turnhalle. Viele teilnehmende TSV-Gruppen, zahlreiche Zuschauer, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm waren die Zutaten für eine gelungene Veranstaltung. Hochspannend war auch wieder die Vereine-Challenge „Basketball-Zielwerfen“ mit einem verdienten Sieger „Ski-Gymnastik“. 16 Gruppen sind während der Woche in der Turnhalle. Sportarten wie Gymnastik, Karate, Indoor-Cycling oder





Zahlreiche Ehrungen für langjährige Vereinstreue

aber auch die 6 Gruppen für Kinder im Alter von 2 bis 17 Jahren sind beim TSV zu finden. Im Namen des TSV Günzach bedankte sich Vorstand Andi Fleschutz bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und die finanziellen Unterstützungen.

Durch das Ausscheiden des bisherigen 2. Vorstandes Dennis Ietro zum Jahreswechsel aus gesundheitlichen Gründen musste dringend Ersatz gefunden werden, um einen satzungs- und ordnungsgemäßen Betrieb des TSV gewährleisten zu können. Mit Robert Magerl als 2. Vorstand sowie Rosa Fleschutz und Jürgen Frick als Beisitzer konnte die Vorstandschaft wieder komplettiert werden. Alle 3 Mitglieder wurden bei der Nachwahl einstimmig für ihr jeweiliges Amt bestätigt.

Auch eine Satzungsänderung war notwendig. Laut dem Bayerischen Landessportverband muss aus der Vereinssatzung hervorgehen, dass der Vereinszweck die Ausübung einer vom BLSV anerkannten Sportart ist. Einige Sportarten in der bisherigen Satzung werden nicht mehr beim TSV Günzach ausgeführt bzw. eine Begrifflichkeit musste geändert werden. Dies wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen. Auch zahlreiche Ehrungen für langjährige Vereinstreue wurden vorgenommen. Geehrt wurden unter anderem 25, 40, 50 und 60-jährige Mitgliedschaft. Außergewöhnlich war die Verleihung der goldenen Urkunde mit Lorbeerkranz für 70-jährige Vereinstreue (Eintritt 1953/1954) an Irmgard Schindele und Gertrud Weber.



Der Einladung zur Mitgliederversammlung folgte auch 3. Bürgermeister Rudolf Rauscher im Auftrag der Gemeinde Günzach. Über die Einrichtung eines elektronischen Tür-Chip-Systems (wurde bereits bei der letzten Mitglie-

Hinten von links: 1. Vorsitzender Andi Fleschutz, 2. Vorsitzender Robert Magerl, Schriftführerin Manuela Ernhofer-Waldmann, Beisitzer Frank Galleitner und Jürgen Frick Vorne von links: Beisitzerin Rosa Fleschutz, Kassiererinnen Manuela Fleschutz



derversammlung angesprochen) müsse noch einmal gemeinsam mit dem Gemeinderat der Gemeinde Günstach gesprochen werden. Hier konnte 1. Vorstand Andreas Fleschutz noch einige Vorteile für die Einrichtung vorbringen. Aus einer vom TSV eingeleiteten Online-Umfrage war die Mehrheit für das elektronische Tür-Chip-System. Aktuell gibt es eine begrenzte Anzahl von Schlüsseln für die gemeindliche Turnhalle, die von der Gemeinde Günstach verwaltet wird. Somit hat nicht jedes TSV-Mitglied automatisch die Gelegenheit, den Fitnessraum zu nutzen. Mit dem Chip-System könnten Zugänge schnell, sicher, effektiv und kostengünstig für interessierte Mitglieder geregelt werden.

Für das kommende Jahr ist die Sanierung der Hütte am Sportplatz sowie der Sitzgelegenheiten durch die Fußball-AH ein anstehendes Projekt. Neben kurzfristigen Terminen wie Bierbänke/ -tische sanieren und dem alljährlichen Turnhallen-Check lädt die Vorstandschaft auch wieder alle Gruppen und Mitglieder zum 4. Bosselturnier am 24.11.2024 ab 14 Uhr in die Turnhalle Günstach ein.

Die aktuelle Homepage (www.tsvguenzach.de) bietet allen Interessierten Informationen. Außerdem besteht die Möglichkeit, alles Wichtige über den TSV-Whats-App-Kanal zu empfangen (Infos ebenfalls auf der Homepage).

Turnhallen-Check 25. Oktober 2024

Einmal im Jahr heißt es beim TSV Günstach „Turnhallen-Check“. Dabei werden alle Trainingsgeräte, Materialien aus dem Geräteraum geholt, auf Funktion geprüft und gesäubert. Unter anderem wird dann auch geschaut, was nachbestellt werden muss. Der Geräteraum wird komplett entleert und gereinigt. Auch die Gerätschaften in der Turnhalle werden dabei kontrolliert. Ein 2er Team pumpt die Bälle auf, so dass einer erfolgreichen Turnhallen-Saison nichts mehr im Wege steht. Zahlreiche freiwillige Helfer waren auch diesmal vor Ort und so war nach 1,5 Stunden alles erledigt. Herzliches Dankeschön an alle die mitgeholfen haben.

Tischtennis beim TSV Günstach

Dein Spiel. Dein Tempo. Dein Tisch. Egal ob Anfänger oder Profi, Tischtennis verbindet. Erlebe Schnelligkeit, Konzentration und Präzision – in jedem Schlag, in jeder Sekunde. Tischtennis ist für alle da. Finde deinen Rhythmus und treffe Gleichgesinnte in deiner Nähe. Mach den ersten Schritt – komm ins Spiel! Tischtennis kennt keine Grenzen!

Ab Freitag, 15. November von 18-20 Uhr geht es wieder los! Tischtennis! mehr als ein Spiel – Dein Moment! Wir freuen uns auf Dich! Komm einfach mal vorbei, wir nehmen dich herzlich auf!

Neues aus der Abtl. Karate

Nachdem der Kinder und Familien - Karate- Anfängerkurs durch Krankheit im Oktober ins Wasser gefallen ist, starten wir diesen im November noch einmal. Wer also Lust hat als Anfänger bei uns einzusteigen kann das im November zu jeder Zeit gerne tun. Immer Montag und Donnerstag von 17:00 bis 18:30 Uhr.



Erwachsene und Wiedereinsteiger können bei uns ebenfalls zu jeder Zeit einsteigen wenn wir auch keinen Erwachsenen Karate-Anfängerkurs ausgeschrieben haben. Immer Montag und Donnerstag von 18:30 bis 20:00 Uhr.

Karate ist ein Gesundheitssport: Dass sich Karate auf das Wohlbefinden positiv auswirkt und insbesondere auch bei Krankheiten wie Parkinson und Depressionen eine therapeutische Entwicklung entfaltet, konnte durch Evaluierungen der Universität Regensburg nachgewiesen werden. Auch die „Best Ager“ nehmen beim Deutschen Karate Verband eine exponierte Rolle ein – weil die Ausübung der Bewegungen und Elemente aufgrund ihrer motorischen und geistigen Beanspruchung der Gesundheits-Prophylaxe dient.

Also kommt und fühlt euch wohl bei uns.

Nordic-Walking Treff:

Jeweils am Dienstag und Freitag treffen sich die Nordic-Walker am Immenthaler Weg zum Laufen! Interessenten sind jederzeit willkommen! Aktuelle Anfangszeit (Winterzeit: 14:00 Uhr) weitere Auskünfte unter der Tel. 7958 Margot Stelzl und Tel. 1547 Sigrun Fleschutz

Nordic-Walking ist eine Sportart für jedermann, auch jeder Altersstufe. Nordic-Walking ist dynamisches Gehen mit speziell entwickelten Stöcken. Es ist ein Ganzkörpertraining, steigert die Kondition und die Herz-Kreislauf-leistung, fördert die Durchblutung und stärkt das Immunsystem, trainiert effektiv die verschiedenen Muskelgruppen des Oberkörpers, löst Verspannungen und verbessert die Beweglichkeit im Schulter- und Nackenbereich, steigert den Kalorienverbrauch und hilft so bei regelmäßigem Training bei der Gewichtsreduktion, entlastet den Bewegungsapparat, erhöht durch die Stöcke die Sicherheit und beugt Stürzen vor.

Seit Mai 2004 besteht die Abteilung Nordic-Walking beim TSV Günzach. Nordic-Walking kann man nahezu bei jedem Wetter durchführen und durch den Radweg nach Obergünzburg können wir jetzt auch im Winter gefahrlos unserem Sport nachgehen. Das gemeinsame Sporteln macht Spaß, spornt an und verbindet. Allein würde sich mancher sicherlich bei schlechterem Wetter nicht aufraffen. In unserer Gruppe läuft jeder wie er kann, wir gehen gemeinsam los und am Ende treffen wir uns alle wieder zur abschließenden Gymnastik, somit hat auch jeder einen Trainingseffekt. Durchschnittlich sind wir 2-5 Walker.

FITNESSRAUM: Geräte-Einweisung

Wer Interesse an der Benutzung der Geräte im Fitnessraum bzw. der Wärmekabine in der Turnhalle hat, braucht eine ordentliche Einweisung. Andi Fleschutz ist im Oktober und November immer freitags um 17:30 Uhr in der Turnhalle. Die Einweisung dauert ca. 30 Minuten. Falls diese Termine nicht passen, dann kann auch ein eigener ausgemacht werden. Einfach unter Andreas@Fleschutz.de melden.



Fitness & Wellness beim TSV Günstach unschlagbar günstig

Neben den klassischen Sportmöglichkeiten bietet der TSV Günstach seinen Mitgliedern seit einiger Zeit ein umfangreiches Fitness- & Wellnesspaket. Ob Muskelaufbau, Fitness oder Rekonvaleszenz nach einer Verletzung vieles steht den Mitgliedern zur Verfügung und dies alles ohne Mehrkosten. Interessierte wird der Gebrauch der Geräte ausführlich erklärt.

Und nach dem Sport geht es zur Entspannung in die Infrarot-Wärmekabine. Wirkung der Infrarotstrahlen: Stressabbau, Schmerzlinderung im Nacken- und Rückenbereich, Entgiftung, Stärkung des Immunsystems, Durchblutungsfördernd, Entspannung der Muskeln



Neugierig geworden und interessiert? Dann einfach bei Andi Fleschutz unter der Tel. 0171/7259983 melden und Termin ausmachen.

Andreas Fleschutz, 1. Vorstand TSV Günstach

Kirchweihschießen und Preisschafkopfen



Schützenverein
Immenthal e.V.
gegründet 1889



Zum traditionellen Kirchweihschießen, dem ersten Preisschießen der neuen Saison, kamen 52 Schützinnen und Schützen ins Haus der Gemeinschaft. Ausgeschossen wurden Wurstwaren der Metzgerei Schön und Käsewaren der „Sellthürner Käskuche“.

Die besten Ergebnisse:

Platz	Jugendklasse	Ringe/ Teiler	Allgemeinklasse	Ringe/ Teiler	Auflageklasse	Ringe/ Teiler
1	Anika Rauscher	96,2 R	Tobias Egger	101,1 R	Josef Eggel	105,8 R
2	Emilie Batzer	42,6 T	Lea Moser	6,7 T	Karolina Waibel	1,4 T
3	Anja Zettler	89,9 R	Anna Forderer	99,9 R	Andreas Hartmann	102,4 R
4	Ludwig Daufratshofer	77,8 T	Lucia Vetter	8,2 T	Barbara Kral	33,5 T
5	Franziska Kirchmer	88,9 R	Kilian Daufratshofer	98,5 R	Johann Eggel	100,7 R
6	Florian Waibel	100,4 T	Ronja Daufratshofer	24,7 T	Anni Maurus	61,5 T

Auch unsere „jüngsten“ zwischen 6 und 12 Jahren versuchten das Schießen mit dem Lichtgewehr. Beste Lichtgewehr-Schützin wurde Sophia Epp mit 70,7 Ringen.



Anlässlich seines 85sten Geburtstages spendierte Ehrenmitglied Sebastian Wölfle eine Geburtstags-scheibe, die am Kirchweihschießen mit einem Extra-Schuß auf Teilerwertung ausgeschossen wurde. Das beste „Blattl“ traf mit einem 8,5 Teiler Altbürgermeister Georg Häring, der damit glücklicher Gewinner der Scheibe wurde.



Kirchweihschießen

Eine Woche später, am 25. Oktober waren alle Freunde des „Bayerischen Blattes“ zum Schafkopfturnier ins Haus der Gemeinschaft eingeladen. 29 Partien waren am Start, so viele wie noch nie. Gewinner des Abends wurde Robert Gromer mit 158 Punkten. Ein dickes Dankeschön geht an alle, die nach Immenthal gekommen sind und zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben und auch an Manfred Vetter, der das Preisschafkopfturnier jedes Jahr organisiert. Bis zum nächsten Mal.

Cornelia Moser, Schriftführerin



Preisschafkopfen; Fotos: Manfred Vetter

Dorfgemeinschaft Günzach e.V. – Spender für Weihnachtsbaum gesucht

Gerne würden wir den Gemeindeplatz heuer wieder mit einem Weihnachtsbaum verschönern.

Für dieses Vorhaben suchen wir einen Spender für 1 Baum, ca. 6 bis 7 Meter hoch. Falls Sie einen potentiellen Weihnachtsbaum im Garten stehen haben und diesen gerne spenden möchten – rufen Sie einfach

bei der Gemeinde Günzach Tel. 08372-345 oder
bei Karl Hiepp Tel. 08372-2224 an.

Vielen Dank



39. Crosslauf Ronsberg - Großer Erfolg für den RC Allgäu - Gleich neun Sportlerinnen und Sportler auf dem Siegerpodest



Beim 39. Ronsberger Crosslauf, welcher immer Anfang November stattfindet, gingen über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start. Mit dabei waren 14 Sportlerinnen und Sportler des RC Allgäu.

Es gab ein Bambini-Rennen über 400 m, ein Schüler-Rennen über 1 und 2 km, sowie das Hauptrennen zusammen mit der Jugend über 8100 m. Das Wetter war mit 7 Grad sehr kalt, dafür aber trocken. In das Bambini-Rennen gingen 25 Kinder, darunter auch Jonas Sörgel vom RC Allgäu in der Klasse U4. Er kam auf Platz 3. Bei den Mädchen kam Paula Wolf in der Klasse U 6 mit 2:11 min auf Platz 2. In der gleichen Klasse kam Ella Dörfler mit 2:47 min ins Ziel. Luisa Dörfler kam in der Klasse U 8 mit 1:44 min ins Ziel und wurde Platz 4.

Im Schülerlauf über 1 km gingen 32 Sportlerinnen und Sportler an den Start. Felix Sörgel wurde in der Klasse U 12 mit 4:28 min Zweiter. Domenico Ott ging auf die 2 km Strecke, auf der 16 Sportlerinnen und Sportler starteten. Er wurde in der Klasse U 14 mit 9:44 min Dritter.

Damit holte der RC Allgäu vier Podestplätze in den Nachwuchsklassen. Im Hauptrennen hatten sich acht Sportlerinnen und Sportler des RC Allgäu angemeldet. Leider fielen zwei wegen Krankheit aus. Es waren 53 Männer und 18 Frauen am Start. Die Strecke ging über 140 Höhenmeter und war damit mittelschwer.



erste Reihe: Luisa Dörfler, Ella Dörfler, Jonas Sörgel, Paula Wolf, Felix Sörgel; zweite Reihe: Michael Dörfler, Christian Gruber, Kristina Schmolz, Domenico Ott, Manfred Schnauder, Daniel Ott, Manfred Aßmann; Foto: Klaus Görig



Bester RC Allgäu-Athlet war Daniel Ott mit dem 6. Platz in der Gesamtwertung und Platz 1 in der AK 35 in 31:24 min. Michael Dörfler kam als 14. der Gesamtwertung ins Ziel und wurde auch 1. Platz in seiner AK 40 in 34:05 min. Als 20. der Gesamtwertung kam Christian Gruber ins Ziel und wurde in der AK 55 Platz 3 in 36:11 min. Auf Platz 29 kam Manfred Schnauder. In der AK 50 kam er mit der Zeit von 37:37 min auf den 3. Platz. Als 43. in der Gesamtwertung kam Manfred Aßmann ins Ziel, was im mit der Zeit von 44:20 min in der AK 65 den 5. Platz einbrachte.

In der Frauenklasse ging zum ersten mal Kristina Schmölz für den RC Allgäu an den Start und feierte gleich mit dem ersten Platz in der Hauptklasse mit einer Zeit von 37:55 min einen tollen Einstand beim RC Allgäu. Das brachte ihr in der Gesamtwertung den 5. Platz.

Vorstand Klaus Görig war begeistert und meinte: „Neun Podestplätze an einem Tag ist der Hammer! Damit haben wir uns 2024 bei jeder Laufveranstaltung im Allgäu und im ganzen süddeutschen Raum mit Top Platzierungen einen Namen gemacht.“

Ultramarathon in Schwäbisch Gmünd

Daniel Ott, Michael Czech und Christian Gruber

Beim 50 km Ultramarathon in Schwäbisch Gmünd gingen wieder drei Sportler des RC Allgäu an den Start. Die Strecke, an der 38 Frauen und 180 Männer teilnahmen, ging über 1100 Höhenmeter über drei Kaiserberge, Hohenstaufen, Rechberg und Staffen, durch eine atemberaubende Landschaft. Von Anfang an gingen die drei RCA-Athleten ein hohes Tempo mit und waren bei km 33 alle noch auf einem Podestplatz in ihren Altersklassen. Leider waren dann die Kräfte etwas am Ende und so mussten sie am Ende etwas Tempo herausnehmen. Die zwei Wochen Pause nach dem Marathon in Bregenz waren dann doch etwas zu wenig.

Trotzdem holten alle drei Top-Platzierungen: Wieder unter den Top 10 war Daniel Ott mit dem Gesamt 9. Platz und in der AK 35 mit Platz 5 in einer Zeit von 4:01:51 Std. In die Top 10 schafften es nur Sportler der Altersklassen 35 und 40.

Michael Czech führte bis km 33 noch die Hauptklasse an, musste dann aber für das hohe Anfangstempo etwas Tribut zahlen und kam als Gesamt 32. Platz und Platz 5 in der AK in 4:35:43 Std. ins Ziel. Christian Gruber war auch wieder top unterwegs und kam als 44. in der Gesamtwertung und Platz 6 in der AK 55 mit einer Zeit von 4:50:35 Std. ins Ziel.

Cross-Meisterschaften 2024 in Simmerberg - Michael Bauer brilliert trotz Handicap mit Platz 4

Michael Bauer war in Simmerberg bei den über anspruchsvolle Wald- und Wiesenwege gehenden Allgäuer Cross-Meisterschaften 2024 am Start. Er war etwas angeschlagen, denn sein Ischias Nerv drangsalierte ihn. Er hat sich aber auf der hügeligen, matschigen und über Wurzeln gehenden 7000 m-Strecke tapfer durchgekämpft. Er wurde in seiner AK 55 Platz 4 mit einer Zeit von 40:56 min.



13. MTB Traditions-Endurorennen in Treuchtlingen - Pirmin Nagel trotz Sturz auf Platz 8

Mit einem Start beim 13. Traditions-Endurorennen in Treuchtlingen nahm Pirmin Nagel aus Dietmannsried ein weiteres Mal als Lizenzfahrer für den RC Allgäu teil. Nach dem Sieg am Kronplatz in Italien gehörte er mit zu den Favoriten in der U 19-Klasse.

Nach dem Rennen meinte er, dass es zwar viel Spaß gemacht hat, er aber vom Ergebnis her nicht zufrieden war. Die Geschwindigkeit war nicht so da und ein leichter Sturz während einer Stage warf ihn zurück. Damit ist er in seiner Klasse noch Platz 8 geworden. Insgesamt war er aber mit seiner ersten Saison als Lizenzsportler beim RC Allgäu sehr zufrieden.

33. Lauf um den Rottachs - Daniel Ott, Christian Gruber, Michael Czech, Michael Bauer und Chauvel Thibault

Fünf Mitglieder des RC Allgäu gingen beim 33. Lauf um den Rottachsee an den Start. Schon eine Woche nach dem Marathon in Bregenz waren Daniel Ott und Christian Gruber wieder mit dabei.

Daniel lief wieder die schwere 15 km Strecke in einer guten Zeit von 56:54 min und wurde damit in der Gesamtwertung Platz 7. Damit gewann er in der AK 35 den 1. Platz.

Zweitbester Athlet des RC Allgäu war Chauvel Thibault mit 1:00:22 Std., was ihm in der Gesamtwertung den 19. Platz und in der AK 30, Platz 3, einbrachte. Er wohnt seit einem Monat im Allgäu und stammt aus Frankreich. Er beabsichtigt sich dem RC Allgäu anzuschließen.

Michael Czech kam 30 sec nach Chauvel ins Ziel als Gesamt 21. und Platz 8 in der Hauptklasse.

Christian Gruber kam in der Gesamtwertung auf Platz 37 und in der AK 55 auf Platz 4 ins Ziel mit 1:06:08 Std. Er holte 2024 schon sieben Podestplätze für den RC Allgäu. Michael Bauer wurde Gesamt 74. Platz und 7. Platz in der AK 55 in 1:13:49 Std.

Insgesamt kamen bei den Männern 150 ins Ziel und bei den Frauen 69. In der Teamwertung, bei der die besten drei von einem Team gewertet werden, kam der RC Allgäu auf Platz 4 von 11 Mannschaften.

Nächste Woche starten Ott, Czech und Gruber beim 34. Sparkassen Alb Lauf über 50 km in Schwäbisch Gmünd, bevor es eine Woche später zum Ronsberger Sparkassen Crosslauf geht.



Sieg in der Gesamtwertung bei der DSV Marathon Ski-Rollerserie - Erwin Haas dominiert in seiner Klasse

Beim letzten Rennen der Ski-Rollerserie in Ruhla/Thüringen konnte Erwin Haas die Gesamtwertung in der Klasse H66 gewinnen. Um sich den Gesamtsieg zu sichern, musste Haas in Ruhla starten, da er nur an drei Wettkämpfen teilnahm. Sämtliche Rennen werden in klassischer Technik ausgetragen und laut Ausschreibung mit Einheitsrollern gelaufen, die von einer Ski-Rollerfirma gestellt werden.

Marathon in Bregenz - Christian Gruber, Daniel Riedl und Daniel Ott waren dabei

Über 1500 Teilnehmer nehmen am Marathonlauf in Bregenz alljährlich teil. Sportler aus ganz Europa starten dabei. Drei Sportler des RC Allgäu waren mit dabei.

Für Daniel Ott war es der erste Marathon in seiner Laufbahn und es wurde gleich ein riesiger Erfolg für ihn. Er kam als 10. in der Gesamtwertung ins Ziel, was den dritten Platz in der AK 35 bedeutete. Mit einer Zeit von 2:44:28 Std. wurde er zweitbesten Deutscher. Damit hat er die bisherige Marathon-Bestzeit beim RC Allgäu um 3 min verbessert. Christian Gruber wurde in der Gesamtwertung Platz 115 und Platz 6 in der AK 55 in 3:16:30 Std.

Beim Halbmarathon über 21,1 km ging auch Daniel Riedl an den Start. Er kam mit 1:55:22 Std. ins Ziel.

Gisela Haggenmiller hat den Graz Marathon erfolgreich beendet - mit 66 Jahren voll dabei

Gisela Haggenmiller, RC Allgäu, hat erneut gegen den Mann mit dem Hammer, wie es in Marathonkreisen üblicherweise nach 32 km heißt, gewonnen.

Sie nahm am 13.10.2024 die 42,195 km lange Marathonstrecke unter dem legendären Uhrturm in Graz in Angriff. Dieser Lauf führt die Läuferinnen und Läufer vorbei an den Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt der Steiermark. Pünktlich um 10.00 Uhr fiel der Startschuss an der Oper in Graz. Mehr als 10.000 Teilnehmende gingen in Graz bei allen Laufwettbewerben an den Start. Ob Bambinilauf, Nordic Walking, Cityrun 5,0, Viertelmarathon, Halbmarathon bis zur Königsdisziplin Marathon. Das monatelange Training hat sich auszahlt. Gisela Haggenmiller erreichte in ihrer Altersklasse W 65 einen hervorragenden 1. Platz.

Damit bekommt der Liedtext „Mit 66 Jahren fängt das Leben...“ zwar keine neue Bedeutung, zeigt aber daß auch mit 66 Jahren noch tolle Erfolge zu erreichen sind. Das schöne Erlebnis rundete eine Stadtführung durch Graz ab. Hochzufrieden kehrte die strahlende Siegerin ins Allgäu nach Obergünzburg zurück.

Wie sagte sie bei ihrer Ankunft, Laufen macht süchtig, auch wenn es sehr anstrengend ist, es geht weiter unter dem Motto „so lange die Füße mich tragen“.

RC Allgäu



Kontakte & Öffnungszeiten

GEMEINDE GÜNZACH

Gemeinde Günstach

Hauptstraße 9
87634 Günstach
Tel.: 08372/345
Fax: 08372/8354
info@guenzach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 10:00-12:00 Uhr
Do. 08:00-12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kindergarten

Kindergarten
„Die Fußstapfen“
Kirchplatz 2

87634 Günstach
Tel.: 08372 / 1225
info@kiga-fussstapfen.de

Wertstoffhof

Wertstoffhof Günstach
Hauptstraße 30
87634 Günstach

Öffnungszeiten:
Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Verwaltungsgemeinschaft Obergünstburg

Marktplatz 1
87634 Obergünstburg

Tel.: 08372 92 00 0
www.vg-oberguenzburg.de

Bücherei Obergünstburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 92 26 76
www.buecherei-oberguenzburg.de

Mi. & Fr. 17.00–18.30 Uhr
Sonntag 10.00–12.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen)

Hallenbad Obergünstburg

Nikolausberg 5,
87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 92 13 17

Dienstag 16.00–20.00 Uhr
Donnerstag 16.00–20.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen.)

Wertstoffhof Obergünstburg

Obergünstburg
Ronsberger Str. 7b,
87634 Obergünstburg

Mo., Mi. & Fr. 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 09.00–13.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Kläranlage Obergünstburg

Kläranlagenweg 1,
87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 24 90

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr



Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,
87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 28 74
www.alte-woag.de

Öffnungszeiten
Mittwoch 16.00–19.00 Uhr
Donnerstag 16.00–19.00 Uhr
Freitag 15.00–22.00 Uhr

AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 980 84 00

Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
jeden 2. Sonntag 14.00–17.00 Uhr

Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Tel.: 0152 56 79 02 28
www.brk-ostallgaeu.de/
familienstuetzpunkt-oberguenzburg

Montag 08.00–10.00 Uhr
Mittwoch 07.45–08.45 Uhr
Donnerstag 08.00–11.00 Uhr
(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)

Kontaktstelle Demenz und Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37
demenzhilfe@oberguenzburg.de

Dienstag 09.00–12.00 Uhr

Termine Wochenmarkt Obergünzburg

Freitag, 22.11.2024 Freitag 06.12.204 Freitag, 20.12.204 Freitag, 17. 01. 2025
jeweils von 13.00 - 17.00 Uhr

Jahrmarkt: Herbstmarkt

Marktplatz Obergünzburg, Montag, 16.12.2024,
von 08.00 - 18.00 Uhr

LANDKREIS OSTALLGÄU

Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf

Tel.: 08342 911 0
www.buerger-ostallgaeu.de

Caritasverband Ostallgäu

Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Obergünzburg
Weitere Informationen beim Caritasverband Ostallgäu
Tel.: 08342 96 19 0
Findet derzeit nicht statt!

Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf

Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit
Tel.: 08342 96 69 43
www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung

Frauen- und Familientelefon

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)
www.hilfetelefon.de

Impressum

Ausgabe November 2024

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Gemeinde Günzach, Hauptstraße 9, 87634 Günzach

info@guenzach.de, www.guenzach.de/rathaus/gemeindeblaette

LAYOUT & SATZ Agentur Denkrausch, Von-Grafenegg-Str. 16, 87634 Obergünzburg

DRUCK PAGEfactory GmbH & Co. KG, Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz

FOTOS Titel: Hans Ganser

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE Monatlich, 500 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: Mittwoch, 04.12.2024

Gedruckt auf NAUTILUS classic, 100 % Recycling, FSC-zertifiziert, EU Ecolabel und Blauer Engel

Dampflokbesuch am 12. Oktober; Foto: Regina Pries



Hier geht's zur CO₂-Bilanz und zum unterstützten Klimaprojekt:





Seniorenachmittag der Dorfgemeinschaft und der Gemeinde Günstach

Am 27. Oktober 2024 lud die Dorfgemeinschaft Günstach gemeinsam mit der Gemeinde alle Seniorinnen und Senioren des Ortes ab 65 Jahren mit Partner zu einem vergnüglichen Nachmittag ein. Bei Kaffee und belegten Semmeln - gespendet von der Gemeinde - sowie köstlichen Kuchen - vielen Dank an all die fleißigen Bäckerinnen - verbrachten 75 Gäste kurzweilige Stunden.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Duo Herr Peter Zander und Herr Karl Eberl. Frau Waltraud Häring erfreute die Anwesenden mit Geschichten und Gedichten aus ihrem unerschöpflichen Fundus.

Wie es seit langem Brauch bei der Dorfgemeinschaft Günstach ist, wurden die älteste anwesende Bürgerin sowie der älteste anwesende Bürger der Gemeinde geehrt. Frau Margarete Lerch und Herr Ludwig Heckelsmüller freuten sich sehr über die überreichten Präsente.

Unter den Gästen war auch Herr Pater Michael Sulzenbacher und Herr Pfarrer Walter Böhmer, der mit ein paar Witzen zur Erheiterung des Publikums beitrug.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

*Text und Bilder:
Dorfgemeinschaft Günstach*



*Ehrung der ältesten anwesenden Bürgerin und des ältesten anwesenden Bürgers
v.l.: Karl Hiepp (2. Vorstand DG), Margarete Lerch, Ludwig Heckelsmüller, Wilma Hofer (1. Vorstand DG und 1. BgMln)*



Duo Karl Eberl und Peter Zander (v.l.)

17. GÜNZACHER

WINTERFEST

SAMSTAG 07.12.2024

— 16:30 UHR —

KIRCHPLATZ GÜNZACH

Mit Bischofsbesuch, Klaustertreiben,
Musik vom Günstzacher Posaunenchor,
Überraschung für die Kinder,
Getränke & Gegrilltes

Weihnachtsdeko & selbstgemachte Laible
am Stand des KIGA Elternbeirats

Wir freuen uns auf Euch!
AKI Dorferneuerung
Günstzach

